

Projektmanagement II

10. 1. 2009 - 16:29

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Einführung ins Projektmanagement

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Definition von Projektmanagement

- Projektmanagement ist die Gesamtheit von Führungs-Aufgaben, -Organisation, -Techniken und -Mitteln für die Abwicklung eines Projektes (DIN Norm)
- PM regelt meist bei größeren Vorhaben:
 - Ablauf
 - Aufgabenverteilung
 - Kommunikations-Strukturen
 - Budgets der Abteilungen

Aufgaben des Projektmanagement

- PM soll große Projekte in kleiner Aufgaben teilen
- Regelt Zusammenarbeit der einzelnen Teilaufgaben
- Festlegen der PM-Methoden, -Struktur und ggf. von Meilensteinen
- Durchführung und Kontrolle des Projekts
 - Kontrolle des Ablaufs (Hilfsmittel: Meilensteine)
 - Kontrolle des erreichten Ergebnisses
- Projektdokumentation
- Regeln der Kommunikation

Geschichte des Projektmanagements

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Die Anfänge

- Entstand aus verschiedenen Arbeitsfeldern (Bsp.: Konstruktion, Ingenieurwissenschaften und Verteidigung)
- Beginn um 1850 (spätes 19. Jh)
- Regierungsprojekte waren der Anstoß dafür, wichtige Entscheidungen zu treffen, die dann zu Managemententscheidungen wurden
- Beispiele: Schiffbau bei der U.S. Navy, Bau der transkontinentalen Eisenbahn in der Schweiz

12. 1. 2009 - 10:12

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Frühes 20. Jahrhundert

- Frederick Taylor (1856-1915) veröffentlicht Studien über Arbeit
- Aussage: Arbeit kann analysiert und dadurch effektiver gemacht werden kann, sodass man sich auf ihre grundlegenden Teile konzentriert
- Henry Gantt (1861-1919), studierte eingehend die Reihenfolge von Arbeitsprozessen

12. 1. 2009 - 10:12

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Frühes 20. Jahrhundert

- Henry Gantt (1861-1919), studierte eingehend die Reihenfolge von Arbeitsprozessen
- Gantt Tabellen:
 - Spalten für die Aufgaben
 - Markierung von Teilzielen
 - Abfolge und Dauer aller Aufgaben in einem Arbeitsprozess
- Blieben für fast hundert Jahre praktisch unverändert

12. 1. 2009 - 10:12

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Nach dem 2. Weltkrieg

- Komplexität von Projekten
- sinkendes Angebot an Arbeitskräften
- neue organisatorische Strukturen
- Komplexe Netzwerkdiagramme, sogenannte PERT (Programme Evaluation and Review Technique) Tabellen, und die kritische Pfadanalyse wurden eingeführt
- Managern wurde mehr Kontrolle über hochtechnische und extrem komplexe Projekte gegeben

12. 1. 2009 - 10:12

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Nach dem 2. Weltkrieg

- Richard Johnson, Fremont Kast, und James Rosenzweig beschrieben in ihrem Buch „Die Theorie und das Management von Systemen“ das Projektmanagement als menschlichen Prozess (Bsp.: Nervensystem)

12. 1. 2009 - 10:12

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Heute

- Johnsons Ansatz, ein Unternehmen als einen Organismus zu betrachten, hat sich etabliert
- Es entwickelten sich verschiedene Unternehmensmodelle, welche alle eine gemeinsame zu Grunde liegende Struktur hatten:
 - das Projekt wird von einem Projektmanager geleitet,
 - es wird ein Team zusammenstellt
 - Integration des Workflow
 - Kommunikation über den Manager mit verschiedenen Abteilungen

12. 1. 2009 - 10:12

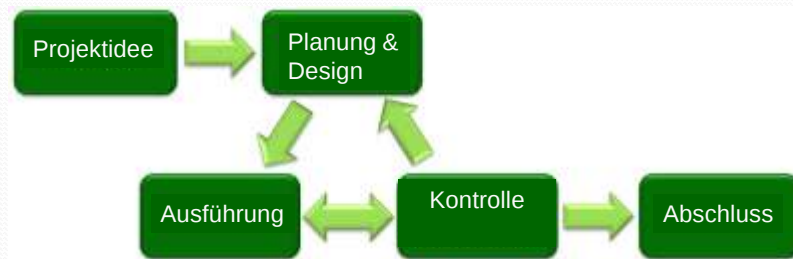
Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Einige Modelle zur Projektplanung

12. 1. 2009 - 10:13

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Der Traditionelle Ansatz



12. 1. 2009 - 10:13

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Der Traditionelle Ansatz

- Serie von Schritten wird durchlaufen
- Schritte 2-4 werden bei einigen Projekten mehrfach durchlaufen
- In der Industrie wird das Modell oft in angepassten Varianten verwendet
- In der Software-Entwicklung auch als Wasserfall-Management bekannt

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Extreme Project Management (EPM)



14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

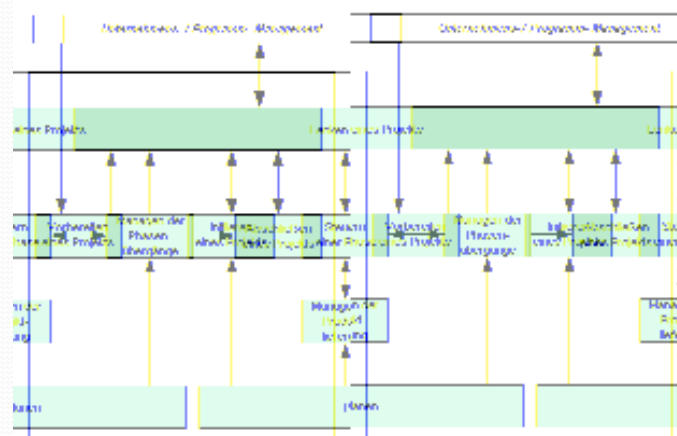
Extreme Project Management (EPM)

- Bsp.: Software Programmierung
- Wurde entwickelt, weil die PERT Tabellen nicht für sog. Global Player ausgelegt waren
- Plant Vorgänge sehr zeitnah

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

PRINCE2



14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

PRINCE2

- Wurde 1996 als eine generelle Struktur des Projektmanagements eingeführt
- Definiert einen klaren Rahmen für Projekte
- Beschreibt Prozeduren zur Koordination von Teams und Abläufen
- Schafft Möglichkeiten, falls das Projekt nicht nach den geplanten Strukturen läuft
- Erlaubt eine effiziente Kontrolle der Ressourcen
- Problem: Kostet das Unternehmen viel Geld

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Praxisbeispiel 1: Festival-Organisation

Rock im Kaff

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Projektdefinition

- Allgemein:
 - Festival (1 Tag von ca. 12:00 – 24:00 Uhr)
 - Inkl. Verpflegung & Sanitäre Anlagen
 - Absicherung durch Security
 - Ca. 12 Bands
- Kosten:
 - Eintritt: um 5 Euro
 - Kein Gewinn nötig (es reicht, auf Null rauszukommen)
 - Über Sponsoren finanzieren
- Probleme:
 - Jugendschutz, Genehmigung
- Auftraggeber: Jugendzentrum Meckelfeld

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Projektplanung

- Organisation
 - Terminfindung, Aufstellen eines Projektleiters
- Sponsoren
 - Sponsoren finden
- Finanzen
 - Finanzen kontrollieren und Mittel zur Verfügung stellen
- Werbung
 - Flyer / Plakate drucken & verteilen
 - Radiowerbung
 - Zeitungen kontaktieren
 - T-Shirts drucken lassen
 - Internetwerbung

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Projektplanung

- Bands/Equipment
 - Bands kontaktieren und anheuern
 - Line Up erstellen
- Versorgung, Sanitär
 - Bierbuden, Essenswagen und Toilettenwagen
 - Backstage- Versorgung
 - Geländeumzäunung
- Bühne
 - Firma Groh-PA kontaktieren (Komplettpaket)
- Moderation
 - Bands ansagen

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Projektplanung

- Sicherheit
 - Securityfirma anheuern (ziemlich teuer!)
- Homepage erstellen
- Aufbau/Abbau
 - Am Vortag muss die Bühne stehen
 - Am Festival wird die Technik aufgebaut
 - Am Folgetag alles wieder abbauen und säubern
- Festivaldienst
 - Präsenz am Festivaltag
 - wichtige Telefonnummern bereithalten
 - Ansprechpartner sein

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

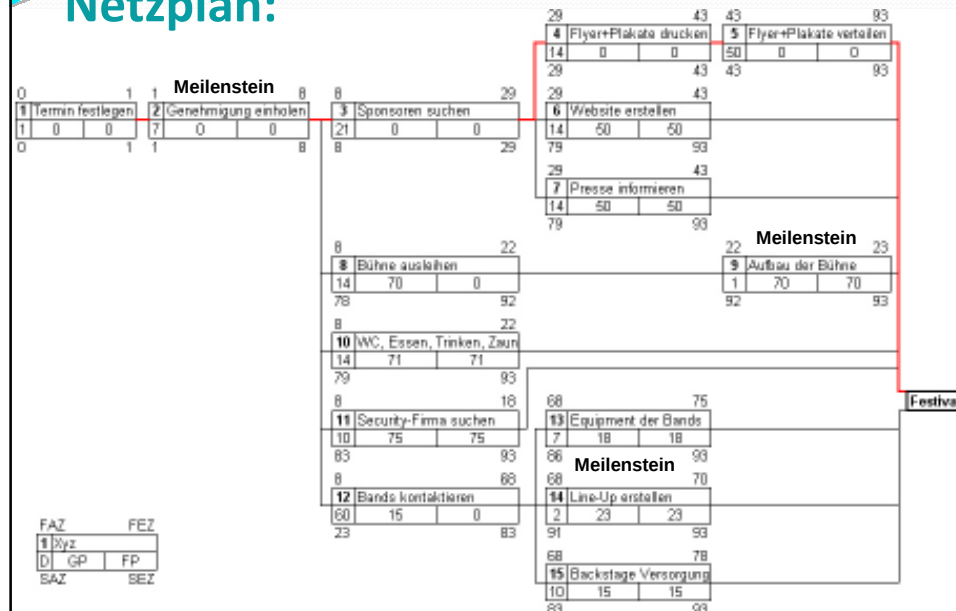
Projektkontrolle & Abschluss

- Kontrolle
 - Reaktion auf Probleme
- Abschluss
 - Nachbesprechung
 - Welche Probleme gab es?
 - Warum gab es diese Probleme?
 - Wie kann man diese in Zukunft verhindern?
 - Wer hat seine Aufgaben nicht richtig erfüllt?
 - Wird es nächstes Jahr wiederholt?

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Netzplan:



Praxisbeispiel 2: CD Produktion

Venatic
„Don't settle for less“ (EP, 2008)

Projektziele

- „Bandinterne Weiterentwicklung“
- Finanzielle und organisatorische Unterstützung für zukünftige Projekte
- „Spaß haben“
- KEINE primären Projektziele:
 - Kommerzieller Erfolg
 - Einnahmen durch CD-Verkäufe
 - Neugewinnung von einzelnen „Anhängern“

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Qualität statt Quantität

- Projektart: Kultur-/Investitionsprojekt
- Songwriting
 - Ursprünglich geplant: 5 „eigenständige“ Songs
- CD-Produktion
 - EP (Extended Play = „Mini-Album“)
 - Große Gewichtung auf Qualität anstatt auf Quantität
- CD-Promotion

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Projektvorgaben & Risiken

- **Vorgaben**

- Festgelegte Budget-Grenze
- Eigenproduktion der Gruppe Venatic
- Keine festen Zeitgrenzen

- **Risiken**

- Finanzielle Unterschätzung des Projektes
- „Releaseparty ohne fertige CD in der Hand“

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Projektverlauf

- 1) Im Proberaum & „Vor dem Studio“

- Studio-Suche
- Songwriting + ein wenig Präsenz zeigen
- Allgemeine Songüberarbeitung / intensive Studiovorbereitung
 - Aufnahmen im Proberaum:
 - Akustik Intro
 - Lead-Gitarre / Solos

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Projektverlauf

2) Im Studio

- Aufnahmen
 - Schlagzeug
 - Rhythmus Gitarren
 - Gesang
 - Bass
- Mixing
 - Studioaufnahmen
 - Proberaumaufnahmen
- Testphase
 - Probehören
 - „Korrektur-Mixing“
- Mastering



14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Projektverlauf

3) „Nach dem Studio“ & Nebenher

- Track-Reihenfolge und Namensfindung der EP
- Releaseparty
 - Location, Support-Bands, Preise und Eintrittskartendesign
- Coverauswahl
 - Motivfindung, Design und Texte
- Vervielfachung des Masters
 - Festlegen der Auflage („Art“, Stückzahl)
 - Einreichen zum Pressen (Vervielfachen)
- (Mini-)Promotion
 - MySpace, Alstertal Magazin
 - Versand an diverse Labels und Szene-Magazine
- Homepage (venatic.de)

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Projektmanager

- KEIN fester und verantwortlicher Projektmanager!!!
 - Verwässerung der Verantwortung
 - Keine eindeutige Projektleitung
 - Zum Teil Mangelnde Kommunikation unter den Projektbeteiligten
 - Fehlende Transparenz im Projektverlauf
 - Mangelhafte Übersicht der möglichen Projektrisiken

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Projektplan & Organisation

- Bis auf einen Produktionsplan, der allerdings nicht eingehalten wurde, gab es ebenfalls KEIN festgelegten Projektplan
 - Häufige Probleme in der Projektorganisation
 - Termine wurden nicht eingehalten
 - Ebenfalls fehlende Transparenz im Projektverlauf



14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Projektbeteiligte

- "Venatic" (Komposition, Arrangement, Performing, Produktion)
 - Julien (Gesang, Textung)
 - Mark (Gitarre, Recording: „Intro“)
 - Peter (Gitarre)
 - Torben (Drums)
 - Markus (Bass)
- Audio Engineer 1 (Recording, Mixing, Produktion)
- Audio Engineer 2 (Mastering)
- Weitere Beteiligte der Produktion

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Projekterfolgsstruktur

- **Erfolgsfaktoren**
 - Erfahrene Experten
 - Großes Engagement
- **Erfolgshindernis**
 - KEIN Professionelles Projektmanagement



14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Probleme im Projektverlauf

- Uneinigkeiten innerhalb der Band
 - Songwriting etc.
 - Mixing
 - Wahl des EP-Namens
- Vernachlässigen der Probetermine
- Missverständnisse wegen unzureichender Kommunikation
- Mangelnde Disziplin, Organisation und Konzentration erschwerten die Arbeit

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Probleme im Projektverlauf

- Generalüberholung der Homepage wurde abgebrochen
- Artikel im Alstertal-Magazin
 - sehr kitschig und aufreißerisch geschrieben
 - viele Antworten und Fakten wurden verdreht
 - Es wurde schlecht recherchiert
- Es konnten nur 4 (+ 1 Intro) anstatt geplante 5 Songs geschrieben und aufgenommen werden

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Probleme im Projektverlauf

- Erschwerte Terminplanung der Aufnahmen
- Studioaufenthalt wurde zwei mal verschoben:
 - 1) Juli '08
 - 2) 15.-22. August '08 (mit Produktionsplan)
 - 3) 18.-26. Oktober '08
 - Als Entschädigung des Aufschiebens gab es einen kostenlosen „Studio-Tag“ zusätzlich
 - Grenzen des dritten Termins wurden nicht eingehalten
 - Ausbesserungsarbeiten nach dem Probehören
 - Zeitüberschreitungen der Aufnahme einzelner Instrumente

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Probleme im Projektverlauf

- CD-Cover
 - Anfrage für Fotorechte
 - „Notlösungen“ wurden gesucht
 - CD-Pressung (→ GEMA)
 - Genehmigung wurde zu spät beantragt
 - Genehmigung konnte vorerst umgangen werden
- **Es entstand Zeitdruck durch den bereits festgelegten Termin der Release-Party**

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann

Quellen:

- <http://www.optimizeit.ch/projektmanagement/geschichte.html>
(Stand: 10.01.2009)
- http://en.wikipedia.org/wiki/Project_management
(Stand: 09.01.2009)

14.01.2009

Markus Iben, Maik Schröder, Malte Spiegelberg, Dennis Wedemann